

Grand-Prix-Sängerin unterstützt unheilbar kranke Kinder

MPS Schweiz | Die Selbsthilfeorganisation wertet ihre Öffentlichkeitsarbeit auf

Die Sängerin Monique hat die Patenschaft für MPS Schweiz übernommen. Der Verein unterstützt MPS-Betroffene auf verschiedenen Ebenen.

Hans Gnos

Am vergangenen Wochenende trafen sich elf Familien – darunter sieben von Mukopolysaccharidosen (MPS) betroffene Kinder – des Vereins MPS Schweiz im schwyzerischen Reichenburg zu einem Kontakttreffen. Präsidentin Karen Recj konnte mit grosser Freude den Versammelten verkünden, dass Sängerin Monique, die 1999 mit dem Lied «Einmal so, einmal so» den internationalen Grand Prix der Volks-

musik gewann, die Patenschaft des Vereins übernimmt.

Fredi Wiesbauer fasste die Hauptaufgaben des Vereins wie folgt zusammen: «Der Verein MPS Schweiz fördert Selbsthilfegruppen, unterstützt bedürftige Familien, öffnet Kontakte zu Behörden und Ämtern, vermittelt medizinische und therapeutische Hilfeleistungen, pflegt Kontakte zu anderen MPS-Vereinen und zu Forschungsinstituten.» Die Zusammenarbeit mit Sängerin Monique sei bedeutsam. Sie bringe den Verein, der auf private Spenden angewiesen sei, der Öffentlichkeit näher.

Lebenserwartung von 15 Jahren

Mukopolysaccharidosen (MPS) sind seltene, angeborene Stoffwechselerkrankungen, die nicht heilbar sind.



Sängerin Monique (Mitte) hat ein Herz für unheilbar kranke Kinder. Sie übernimmt die Patenschaft des Vereins MPS Schweiz.

FOTO: LILO ETTER

Erkrankte Kinder scheinen sich nach der Geburt völlig normal zu entwickeln. Für die Eltern sind keine Zeichen erkennbar, die auf Mukopolysaccharidosen hindeuten. Nach einer relativ kurzen Zeit zeigen sich körperliche oder geistige Behinderungen. Ein fehlendes Enzym führt dazu, dass der Körper in den Zellen die Stoffwechselprodukte nicht abbaut. Je nach Ansammlung dieser Stoffe in bestimmten Zellen einzelner Organe wie zum Beispiel Haut, Herz, Leber und Nervensystem entstehen gravierende Schäden. Die von der Krankheit MPS betroffenen Menschen haben eine Lebenserwartung von etwa 15 Jahren.

Weitere Informationen zu dieser seltenen Stoffwechselerkrankung unter: www.vereinmps.ch.